

Köln-Düsseldorfer startet mit Zuversicht



Nina Luig

Die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH (KD) startet zuversichtlich in die neue Saison: Nachdem die Coronajahre einen drastischen Umsatz-Rückgang von 34,9 Millionen Euro in 2019 auf ca. 13 Millionen Euro in 2020 und 2021 verursacht hatten, verlief das Jahr 2022 mit einem Jahresumsatz von 30,5 Millionen Euro schon wieder viel positiver für die KD. Die Prognose für 2023 liegt wieder bei 34 Millionen Euro. Neu ins KD-Team kommt ab Juni 2023 Nina Luig als neues Mitglied der KD-Geschäftsführung. Die Kölnerin tritt die Nachfolge von Achim Schloemer an. In ihre Verantwortung fallen die Bereiche Vertrieb, Operations, Marketing und Kommunikation. Zugleich wird sie Sprecherin der Geschäftsführung sein.

Martin Heying

CVS-Hybrid-Leercontainerstapler Hylift

Nach der erfolgreichen Markteinführung des Hybrid Leercontainerstaplers Hylift hat CVS Ferrari auf der Messe transport & logistic in München den Prototyp des neuen voll elektrischen Leercontainerstaplers vorgestellt. Der neue Leercontainerstapler ist mit einer 205 kWh Lithium Ionen Phosphat Batterie ausgestattet. Für eine Vollaufladung vom Minimum Level (20 Prozent) bis zur Vollauffüllung (100 Prozent) werden nur zwei Stunden benötigt. Die Batterie ist zur effizientesten Nutzung an das an das Remote Monitoring System gekoppelt. Der Hylift nutzt die Rekuperation beim Bremsen und Absenken. Das CVS Ferrari Smart Charging System ist als Standardladegerät und als High Power Supercharger erhältlich.



CVS

Martin Heying

„Courage“ und „Curiosity“

Anfang Mai hat die HGK Shipping ihre beiden neuesten Flotten-Zuwächse auf die Namen „Courage“ und „Curiosity“ getauft. Die Chemietanker sind bereits im Auftrag von Covestro im Einsatz. Der Schiffsrumpf der 93 Meter langen und 10,5 Meter breiten Niedrigwasserschiffe wurde mit seiner außergewöhnlichen Achter- und Vorschiffskonstruktion sehr voluminös und in Leichtbau ausgeführt. Alle an Bord installierten Komponenten wurden bezüglich des Tiefgangs und des Gewichts optimiert. Mittels zweier Ruderpropeller mit geringen Durchmessern erzielt man, hervorragende Tragfähigkeits- Niedrigwassereigenschaften. Beide können bei einem Tiefgang von nur einem Meter noch 160 Tonnen Ladung zu tragen. Sie



HGK Shipping | Christian Huhn

verfügen über einen diesel-elektrischen Antrieb, mit dem sich der Ausstoß von CO₂ im Vergleich zu konventionellen Schiffen um bis zu 30 Prozent reduzieren lässt, verbunden mit einer signifikanten Reduktion von Feinstaub und sonstigen Schadstoffen. **Martin Heying**

Anzeige



AM STÄRKSTEN FLUSS.

ÜBER DEN RHEIN ANS ZIEL
CLEVER KOMBINIERT

WWW.RHEINCARGO.COM

